

TTC - KURIER

TTC Grün-Gelb
Braunschweig e.V.

TTC Grün-Gelb
Braunschweig e.V.

TTC Grün-Gelb
Braunschweig e.V.

TTC Grün-Gelb
Braunschweig e.V.



50 JAHRE

TTC GRÜN-GELB BRAUNSCHWEIG E.V.

1966 - 2016

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstands.....	Seite	4
Grußwort der Bürgergemeinschaft der Südstadt.....	Seite	5
Vereinschronik:		
- Wie alles begann.....	Seite	6
- Von einer Abteilung der Schreberjugend zum eigenständigen Sportverein.....	Seiten	7-10
- Feiern, Reisen, Ausflüge und andere Höhepunkte.....	Seiten	11-15
- ...und der TTC der Zukunft?.....	Seiten	16-17
Bilder aus 50 Jahren.....	Seiten	18-20
Tischtennis – Die Teams.....	Seiten	21-27
Tischtennis – Die Erfolgsschronik.....	Seiten	28-37
Titelsammler und aktuelle Meister.....	Seite	38
TT – Emotionen.....	Seite	39
Unvergessen!.....	Seite	40
Badminton – Der „BC“ im „TTC“.....	Seite	41
Badminton – Die Teams	Seite	42
Badminton – Eine Chronik der Erfolge.....	Seite	43
Gymnastikgruppe Heidberg.....	Seite	44
Die Faustballer.....	Seite	45
...und die Südlöwinnen.....	Seite	46
Kinderturnen im TTC.....	Seite	47-48
Fit und Fun für Frauen.....	Seiten	49-50
Damen– und Herren-Sportgruppe.....	Seiten	51-52
Pilates.....	Seite	53
Best of Live-Ticker!.....	Seite	54
Die Mitgliederentwicklung.....	Seite	55
Unsere Sportstätten.....	Seite	56
Ehrungen unserer Ehrenamtlichen.....	Seite	57
Kontaktdaten / Ansprechpartner.....	Seite	58
Mitgliedsbeiträge.....	Seite	59
Impressum.....	Seite	59

Grußwort des Vorstands des TTC Grün-Gelb Braunschweig

Der TTC Grün – Gelb Braunschweig e.V. blickt in diesem Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurück. Von Anfang an dabei und somit auch die Keimzelle des Vereins ist die Tischtennisabteilung.

Einer der damaligen Sportler ist auch heute noch als Spieler aktiv und darüber hinaus vor allem als inzwischen langjähriger 1. Vorsitzende für den Verein im Einsatz: Jürgen Willrich.

Der TTC Grün-Gelb Braunschweig begeht dieses besondere Jubiläum mit einer großen Vereinsfeier und einem „Tanz in den Mai“ am 30.04.2016.

Allen im Ehrenamt Verantwortlichen, unseren Mitgliedern und Förderern, die den TTC durch 50 Jahre engagiert begleitet und unterstützt haben, gilt unser besonderer Dank. In dieser Jubiläumsschrift ist auch ein Rückblick auf diese vergangenen fünf Jahrzehnte enthalten.

Wir freuen uns, auf der heutigen Jubiläumsfeier um die 150 Gäste - bestehend aus vielen aktiven, passiven und auch ehemaligen Mitgliedern aus nah und fern – ganz herzlich willkommen zu heißen.

Zu dem vom „Arbeitskreis Jubiläum“ zusammengestellten, abwechslungsreichen Programm wünschen wir:

Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Der Vorstand des TTC Grün-Gelb Braunschweig

Jürgen Willrich Vorsitzender	Axel Werner Schriftführer	Andreas Riewe Kassierer	Thomas Sorge 1. Beisitzer	Annette Fricke 2. Beisitzerin	Dietrich Völpel Pressewart
------------------------------------	---------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------



Grußwort der Bürgergemeinschaft der Südstadt

Zum 50. Vereinsjubiläum übermittele ich unsere herzlichen Glückwünsche an die Mitglieder und an die Verantwortlichen des TTC Grün-Gelb.

In der Südstadt sind gesellschaftliches und karitatives Engagement, Traditionspflege und sportliche Aktivitäten eng miteinander verbunden.

Wir als Bürgergemeinschaft Südstadt sind Ansprechpartner für Sorgen, Nöte und Terminabsprachen. Das Führen eines Jahresplaners (einzusehen im Internet: www.bs-sued.de), die Treffen der Vereine und Institutionen der Südstadt tragen zu einem positiven Miteinander bei. Seit einigen Jahren ist der TTC Grün-Gelb auch in der Bürgergemeinschaft vertreten. Durch diese Zusammenarbeit haben zwei Abteilungen des ehemaligen SV Süd Braunschweig eine neue Heimat gefunden.

Die erstmalige Teilnahme einer Mannschaft des TTC Grün-Gelb 2013 beim Indiacca - Turnier anlässlich des Volksfestes wurde gleich mit dem Sieg gekrönt.

Die rege Teilnahme am Südstadt – Frühstück durch die Mitglieder des Vereins zeigt die Verbundenheit mit diesem Stadtteil.

Wir wünschen viel Spaß bei der Jubiläumsfeier am 30. April 2016 und allen Abteilungen viel Freude und Erfolg beim Sport.

Eberhard Heine
1. Vorsitzender



Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.

Wie alles begann...

Seinen Anfang nahm die Geschichte des TTC Grün-Gelb Braunschweig im Jahr 1965. Damals spielte unter der Leitung von Karl Wicke eine Gruppe von Sportlern in den Gartenvereinen „Rautheimer Winkel“ und „Lindenberg V“ an zwei Tischen Tischtennis.

Aufgrund der Kontakte zur Deutschen Schreberjugend (DSJ) – Landesgruppe Braunschweig trat man im gleichen Jahr der Bezirksgruppe Auguststor bei.



Karl Wicke

1966 gelang es aufgrund der starken Nachfrage in der am 01. Mai des Jahres eröffneten Turnhalle der Schule Lindenberg, zwei Abende (Mo. + Fr.) für den Tischtennisport zu buchen. Diese beiden Wochentage sind auch nach 50 Jahren unverändert die beiden Trainingstermine der Tischtennisabteilung geblieben. Ein erstes Training fand am 02.05.1966 statt.

Die Namen der Aktiven der ersten Stunde lauteten Karl Wicke (Ehrenvorsitzender des TTC Grün-Gelb Braunschweig), Reinhard und Klaus-Jürgen Krone, Siggie Mittelstaedt, Uwe Wolf, Wolfgang und Jürgen Willrich, Manfred Grabenhorst, Hans-Otto Hermann, Detlef Behrbohm und Peter Schacht. Der offiziellen Gründung des TTC Grün-Gelb Braunschweig am 14. Dezember 1966 im „Gartenverein Lindenberg V“ stand nichts mehr im Wege.

Die Vereinsfarben Grün und Gelb wurden kurzerhand denen der Schreberjugend entliehen. Juristisch genau genommen sind wir am Tag unserer Jubiläumsfeier, dem 30.04.2016, also erst 49 Jahre und knapp 4 1/2 Monate - sportlich jedoch fast auf den Tag genau 50 Jahre - alt.

Von einer Abteilung der Schreberjugend zum eigenständigen Sportverein

Da man auch Wettkämpfe um Punkte gegen andere Mannschaften bestreiten wollte, trat der TTC 1968 dem Landessportbund Niedersachsen bzw. dem Niedersächsischen Tischtennisverband bei. So entstand mit dem TTC Grün-Gelb ein eigenständiger Sportverein innerhalb der DSJ. Ab diesem Jahr nahm der TTC auch mit zwei Herren- und einer Jugendmannschaft an Punktspielen teil. Durch eine gute Jugendarbeit und ehrgeizigem Training gelang es schnell, einen ansprechenden Leistungsstand zu erreichen.



Die 1. Mannschaft (1977, Bezirksliga) von links nach rechts:
Dieter Wendt, Reinhard Krone, Peter Berkefeld,
Jürgen Willrich, Rüdiger Timm, Hans-Peter Kosensky

Angeregt durch die Aktivitäten der Tischtennis-Abteilung und dem damaligen Hausmeister der Schule Lindenberg, Karl Göttert, sowie vielen weiblichen Interessenten am Badminton sport, wurde am 21.10.1977 die Badminton-Abteilung (BC Grün-Gelb) als neue Sparte des TTC gegründet. Darin fanden sich auch einige Ehefrauen der Tischtennisspieler wieder.

So wurde nicht selten der Freitag als gemeinsamer Trainingstag anschließend noch zu einem kleinen Umtrunk genutzt.

Der BC trat dem Niedersächsischen Badmintonverband bei, um ebenfalls am Punktspielbetrieb teilnehmen zu können. So machte auch der BC schnell Fortschritte. Vorübergehend gab es leider auch ein paar magere Jahre, an denen keine Mannschaft gemeldet werden konnte. Inzwischen hat sich die Abteilung längst wieder erholt und nimmt mit zwei Mannschaften (im Verbund mit dem FC Rautheim) und zwischenzeitlich auch mit Jugendmannschaften an sportlichen Vergleichen teil. Aktuell gelang der 1. Mannschaft der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

Am 3. August 1983 wurde die dritte Abteilung des TTC gegründet: Die Rhythmische Sportgymnastik. Angeführt von Christa Lütge und erfahrenen Übungsleiterinnen traf man sich in der Turnhalle der Schule Mascheroder Holz, anfangs sogar noch im Vereinsraum „Roxy“.

Im Laufe der Jahre gab es leider - auch bedingt durch die verschiedenen Verantwortlichkeiten und Vorstandsüberschneidungen - mit der DSJ zunehmend unterschiedliche Vorstellungen. Um auch nach außen die Eigenständigkeit des Vereins TTC Grün-Gelb zu dokumentieren, erfolgte 1987 als logische Folge die Trennung von der DSJ.

Seit dieser Zeit trägt der TTC auch den Zusatz „e.V.“ und ist damit als eingetragener Verein im Vereinsregister geführt. Seit dem 01.02.1983 war Jürgen Willrich 1. Vorsitzender der Bezirksgruppe Augusttor der DSJ und auf der Jahreshauptversammlung des TTC Grün-Gelb Braunschweig am 22.02.1989 wurde er dann auch dort zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt führt er auch noch heute aus. In den 50 Jahren unseres Bestehens gab es somit lediglich zwei Personen, die das Amt des 1. Vorsitzenden inne hatten.



Jürgen Willrich

Dies liegt nun schon einige Jahre zurück, und viele der jetzigen Aktiven können diese Ursprünge des TTC gar nicht mehr kennen.

Eine weitere wichtige Station auf dem Weg zum heutigen Verein war die Mitglieder-Werbeaktion (1992), die sehr erfolgreich verlief. Auch die Arbeitstagung im April 1993, die den Verein für die nähere Zukunft attraktiv und fit machen sollte, war zielführend.

Ergebnis war die Gründung von drei neuen Sparten (Mutter-Vater-Kind-Turnen, Kinderturnen, Kinder-Sport-Spielgruppe). Auch Ende 1997 machten wir mit einer Werbezettel-Aktion (10.000 Stück) im Einzugsgebiet des TTC auf unseren Verein aufmerksam und neugierig.

Mit der Übernahme zweier Gymnastikgruppen des insolventen Post SV Braunschweig wurde 2002 die Mitgliederzahl von 200 in nunmehr 8 Sparten erstmals überboten. Zu unserem 40-jährigen Jubiläum 2006 waren 228 Frauen, Männer und Kinder mit viel Spaß bei Tischtennis, Badminton, Nordic-Walking und Sport- und Turngymnastik in nunmehr neun Abteilungen aktiv.

Der Entwicklung der letzten Jahre war 2011 ein richtungsweisender Workshop in Destedt – wie schon 1993 unter Mithilfe unseres Ehrenmitglieds Uwe Feder - vorausgegangen, bei dem erneut ein Arbeitskreis aus allen Abteilungen des Vereins zusammen gekommen war. Die daraus entwickelten Maßnahmen waren vielfältig und läuteten in mehrfacher Hinsicht auch das digitale Zeitalter im Vereinsleben ein. Flankierend zu vielen neuen Vereins-Aktivitäten (mehr dazu im nächsten Kapitel) haben wir den Verein auch in der Außendarstellung ziemlich neu erfinden müssen. Eine erste von Hans-Joachim Kupke entwickelte Homepage war bereits seit 2005 online und inzwischen ist „www.ttc-gruen-gelb.de“ eine oft angeklickte Seite im Internet.



Die Homepage: damals (2009) und heute (2016).

In Zeiten von Smartphones, Apps und Sozialen Medien wurden wir zwischenzeitlich mit völlig neuen Betrachtungsweisen und Anforderungen bei Fragen der Information und der Kommunikation konfrontiert. An „Facebook“ und „WhatsApp“ war vor gar nicht allzu langer Zeit nur entfernt zu denken.

In Sachen Homepage ist neben Webmaster Dietrich Völpel auch „Hajo“ weiterhin aktiv.

Einen frischen Anstrich - einen Relaunch - erfuhr die Seite im Januar 2015 mit Hilfe unseres jugendlichen Vereinsmitglieds Simon Damm. Die 2011 für einen neuen Flyer entwickelte Design-Linie und die Integration des 2012 neu gestalteten Vereinswappens (alt und neu s. Deckblatt dieser Festschrift) wurden aufgenommen.

Hinzu kam neben der am 02. August 2011 entstandenen Präsenz bei Facebook sogar eine eigene Vereins-App und ein kleiner Youtube-Kanal. „Social-medial“ sind wir inzwischen einer der am besten ausgestatteten Vereine in der Braunschweiger Sportszene.



Unsere App

Ebenfalls 2011 konnten dann zwei weitere „heimatlos“ gewordene Gruppen integriert werden: Vom SV Süd stießen die Faustballer und die Gymnastikgruppe der Südlöwinnen zu uns.

Wir freuen uns noch heute über das uns ausgesprochene Vertrauen und haben seitdem tolle Sportfreunde mit viel Gemeinschaftssinn dazugewonnen.

Mit der 2007 gegründeten Pilates-Gruppe hatten wir somit lange Zeit 12 Abteilungen bzw. Gruppen im Sportangebot. In unserem Jubiläumsjahr 2016 konnten wir mit 273 Mitgliedern eine neue Rekordzahl verkünden. Auch über einen größeren Zulauf von Kindern und Jugendlichen konnten wir uns jüngst erfreuen.

Die aktuellen Mitgliederzahlen im Kinderturnbereich und vier aktive Jungenmannschaften in der Tischtennis-Abteilung zeugen davon.

Feiern, Reisen, Ausflüge und andere Höhepunkte

Neben den sportlichen Höhepunkten kam natürlich auch der gesellige Teil beim TTC nie zu kurz. So erinnern wir uns gern an die vielen Abende – auch direkt nach dem Training - in den mit den Jahren wechselnden Vereins- und Stammlokalen bei Bier, Brötchen, Bouletten, Currywurst, Pizza, Skat, Flippern und Knobeln.

Folgende Lokalitäten wurden in den 50 Jahren gern besucht: die Kantine der Gartenvereine Lindenberg, Oase, Holstenritter, Nolte, Zum Lindenberg, Fischerkrug, Altewiek-Schenke, Zum Goldenen Anker am Welfenplatz, Da Mirella in Rautheim, das Schlemmerstübchen, Charlys Tiger, das Mykenes, Elvan-Grill und immer wieder gern Fredes „Zum Eichenwald“. Heute gibt es im nahen Umfeld unserer Sportstätten leider kein echtes Vereinslokal mehr.



Zu erwähnen sind die vielen schönen, schon lang vergangenen Stunden mit den anderen Abteilungen der Deutschen Schreberjugend: Volkstanz, Kinder- und Jugendgruppen. Die Bundes-TT-Turniere der DSJ in Berlin, Kamen, Essen, auch in Braunschweig und auf der Katlenburg gehörten genauso dazu, wie die vielen Feiern vor allem im Vereinsraum „Roxy“ am Welfenplatz.

Ebenso gern erinnern wir uns an die Teilnahmen an vielen Feiern wie die Südstadt- und Lindenbergfeste; 2013 wurden wir dabei beim Indiacaturnier zum Sieger gekürt. Selbst bei der Ausstellung „Harz und Heide“ waren wir dabei. Wir denken gern an die Abschlussfeiern bei Reinhard Krone, die Kellerfeten bei Jürgen Willrich, die Schleifchenturniere mit allen Abteilungen, die TTS-Spaß- und die vielen internen Pokalturniere und Vereinsmeisterschaften und an die Fahrrad- und Braunkohlwanderungen zurück. Für letztere mussten wir sogar schon Busse ordern, um die zahlreichen Teilnehmer an unsere Ausgangspunkte im Fallstein oder auch

in den Harz zu befördern.

Die Ausflüge nach Berlin, Frankfurt und Hamburg und nicht zuletzt die Feiern im „Roxy“ (Stichwort „Märchenwald“) und das Frühlingsfest im Rautheim-Eck haben ebenfalls wesentlich das Vereinsleben des TTC mitgeprägt.

In den letzten Jahren hoben wir den „Neujahrsbrunch“ aus der Taufe, was nun schon fast traditionell den Jahresauftakt des grün-gelben Vereinslebens darstellt.



Unvergessen bleiben für viele auch die zahlreichen TT-Freundschaftsspiele; gerade in der Wendezeit gegen Vereine aus Sachsen-Anhalt (Wasserleben, Magdeburg). Highlights waren das Freundschaftsspiel gegen den damaligen Regionalligisten Concordia Braunschweig (Mai 1980) oder die Teilnahmen an mehreren Turnieren der BfA in Berlin. Auch dieses Jahr werden wir dort mit zwei Teams beim Jubiläumsturnier zum 60-jährigen Bestehen der BfA auflaufen. Zum 25-jährigen Jubiläum trafen wir uns am 4. Mai 1991 im Eichenwald bei Frede.



Das Jubiläum zum 30-jährigen Vereinsbestehen feierten wir am 01. Juni 1996 auf dem Gelände der Schule Lindenberg.



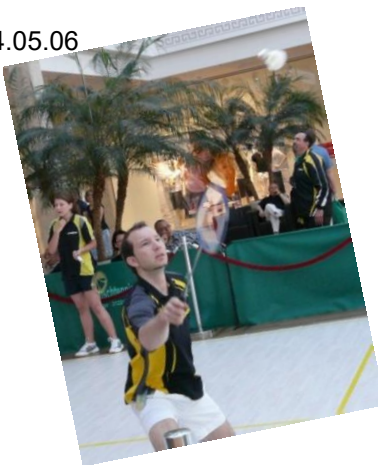
40 Jahre TTC

Mit 120 Gästen hat der Tischtennisclub Grün-Gelb Braunschweig sein 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Vorsitzende des Tischtennis-Stadtverbandes, Gerhard Meyer, lobte die erfolgreiche Arbeit des TTC, der zurzeit mit vier Herren- und zwei Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb im Bezirk und der Stadt Braunschweig teilnimmt. Gewürdigt wurden auch der Vorsitzende Jürgen Willrich sowie Reinhard Krone, die von Anfang an beim Verein dabei waren. Der TTC hat 230 Mitglieder und neun Abteilungen und bietet unter anderem auch Kinderturnen und Nordic Walking an. Foto: oh

Die Feier zum 40-jährigen Jubiläum fand an gleicher Stelle wie das aktuelle Fest statt. Am 13.05.2006 versammelten wir uns im damaligen PlayOff-Hotel. Begleitet wurden die Feierlichkeiten tagsüber von einem Tischtennis-Jubiläumsturnier. Die letzten Jahre wiesen eine Reihe an neuen Events auf, die vielen sicher noch in frischer Erinnerung sind. So nahmen wir 2010 an der Aktion der Schloss-Arkaden teil und durften bei „Braunschweig bewegt“ auf der Fläche der Eingangshalle der Shopping-Mall unsere Tischtennis- und Badmintonabteilung präsentieren.



„NB“ vom 24.05.06





2011 richteten wir in der Grün-Gelb-Arena einen „Tag der offenen Tür“ aus. Auch an dem Stadtteilabend der Braunschweiger Zeitung in der St. Markus-Kirche nahmen wir 2013 mit entsprechender Medienpräsenz teil und durften unseren Verein vorstellen. 2014 waren wir – sicher nicht zum letzten Mal – beim Südstadtfest auf dem Welfenplatz dabei.



Auch zwei Hallenrenovierungen (Boden und Duschräume) wurden in den letzten Jahren zur Verbesserung der Wettkampfstätte von uns positiv wahrgenommen. Zudem richtete die Tischtennis-Abteilung vier regional beachtenswerte Bereichs-Ranglistenturniere aus (2009 - 2012).

Dass der TTC nach wie vor auch besonders familiär geprägt ist, belegt nicht nur die Familie Willrich. Lange Zeit war gleich die komplette Familie als aktive Mitglieder eingetragen. In unserer Mitgliedsliste tauchen viele weitere Familiennamen doppelt und noch häufiger auf.

Im Tischtennis waren das insgesamt sogar mal fünf Väter, die alle gleichzeitig mit ihren Söhnen aktiv waren (Willrich, Post, Wendt, Kosensky, Vöpel). Im Jahr 1991 bestand die 1. Mannschaft zur Hälfte aus der Familie Wendt (Dieter, Friedel, Olaf).

Auch bei den Familien Wenger, Steinmetz und Kuska tauch(t)en Vater und Sohn/Söhne in unseren Spielermeldelisten auf.

Brüderpaare hatten wir auch dabei: Neben den Wendts gab und gibt es auch zwei Steinmeyers, zwei Wengers und zwei Furtners. Sportart übergreifend spielten Simon und Jan-Hendrik Damm Tischtennis und Badminton.



Je 2x: Steinmeyer, Wenger, Wendt (hier der Vater mit dem Sohn), Furtner

Da wären jedoch auch noch die Kuhrmanns, die Frickes, die Kulpas, die Rahaus' und die Gebhardts, die Werners, früher auch die Feders und und und...

Wenn man dann noch die Namen der Mitglieder der Kinderturn- und der Gymnastikgruppen sowie Faustballer durchforstet, dann stößt man auf zahlreiche weitere Doppelnennungen, die ebenfalls auf familiäre Bindungen hinweisen.

Und ganz aktuell haben wir sogar Zwillinge - Tobias und Christian Rudolf – an Bord der 4. Tischtennis-Mannschaft.

...und der TTC der Zukunft?

Diese Frage stellten wir uns auch bei der letzten Ausgabe der Chronik vor über 10 Jahren und wir konstatierten damals:

„Trotz allgemeiner Einsparungsprogramme hat sich in unserem Verein zum Glück daran nichts geändert (gemeint war: ...dass der Verein finanziell gesund ist und sportlich wie auch gesellschaftlich mit dem Erreichten zufrieden sein kann) – im Gegenteil: Nicht nur die Mitgliederzahlen und das breiter gefächerte Sportangebot zeigen, dass unser Verein dem oft festzustellenden Trend der Loslösung einer breiten Bevölkerungsschicht vom Vereinsleben und einem gemeinschaftlichen Miteinander in gelungener Art und Weise entgegenwirkt.

Der damals vorgenommene Ausblick zur Zukunft unseres Vereins hat in weiten Teilen auch noch immer Bestand. Dazu kam, dass der demografische Wandel in unserer Gesellschaft auch als wichtiges Thema in allen Sportvereinen angekommen war.

Den vielen Fragen nach der Jahrtausendwende hatte sich der Verein in dem erwähnten Workshop von 2011 gestellt; die beschlossenen Maßnahmen wurden vielfach umgesetzt und haben „gegriffen“. Die gestiegenen Mitgliederzahlen, Kooperationen mit der Schule Lindenbergl, neue Form der Vereinsveranstaltungen und die Außendarstellung des Vereins seien hier nur beispielhaft angeführt.

Wir finden, dass wir alle zusammen diese Aufgaben bisher ganz ordentlich gemeistert haben.

Das „Rad“ wird sich jedoch auch zukünftig nicht langsamer drehen und wir werden stets aufs Neue zu bewerten haben, was für unseren Verein sinnvoll und gut sein wird.

Und auch in der nächsten Dekade nach dem Jubiläum „50 Jahre TTC Grün-Gelb Braunschweig“ werden wir vor ganz neuen Herausforderungen stehen.

Die aktuelle Frage der Gewinnung und Aufnahme von neuen Mitbürgern z.B. durch die Auswirkungen durch den Bau neuer Wohngebiete in unserer direkten Umgebung stellt sich bereits. Die integrative Kraft der Sportvereine - nicht zuletzt auch von ausländischen Mitbürgern - wird an dem Beispiel unserer Nr.1 im Tischtennis, John Inambao (s. Foto) deutlich.



Welche Angebote müssen wir für unsere bisherigen und vor allem für potentielle neue Mitglieder ausbauen bzw. neu entwickeln? Begleitend dazu müssen wir uns der Herausforderung des Wettbewerbs mit anderen Vereinen im Ringen um Mitglieder stellen. Wie wecken wir also noch mehr Interesse an unserem Verein? Müssen wir sogar etwas sein lassen und wo sind unsere Grenzen? Welche neue Heraus- und Anforderungen stellen uns die neuen Medien? Werden wir durch die aktuelle Flüchtlingssituation u.U. zum Spielball der Politik (unsere Halle sollte lt. Notfallplan der Stadt Braunschweig gesperrt werden können)?

Eines bleibt auf jeden Fall festzuhalten: Das bisher Erreichte gelang nur mit engagierten Ehrenamtlichen und Übungsleitern und auch in Zukunft werden wir es nur mit diesen gemeinsam schaffen.

All diesen gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank! Nicht zuletzt wegen der vielen Helfer und Partner haben wir überhaupt den Status des Jubiläumsjahres 2016 erreichen können.

So werden wir auch in den nächsten zehn Jahren unseren Slogan – „Der familiäre Verein im Südosten von Braunschweig“ – prima mit Leben füllen können.

Bilder aus 50 Jahren



Bilder aus 50 Jahren



Sehr familiär, gesund, moderat

TTC Grün-Gelb bietet Mitgliedern Tischtennis, Badminton und Gymnastik

Von Werner Wagner

Seit seiner Gründung im Jahre 1966 ist der TTC Grün-Gelb Braunschweig in der Lindenberg-Siedlung im Süden der Löwenstadt heimisch. Die Aktivitäten von 200 Mitgliedern mit Trainings-, Übungs- und Punktspielen finden in den Turnhallen der Grundschulen Lindenberg, Mascheroder Holz und seit Februar 2002 in der Realschule Heidberg statt. Es begann mit der Abteilung Tischtennis, Badminton (1977) und Gymnastik (1983) kamen hinzu.



„Wir sind ein sehr familiärer und gesunder Verein mit moderaten Beiträgen“, sagt Jürgen Willrich. Der erste Vorsitzende ist seit 35 Jahren Mitglied und holte sich 1970 die Stadtmeisterschaft im Tischtennis. Heute sind drei Her-

ren-Mannschaften an den grünen Platten und Punkte aktiv, in der Bezirksliga, 1. Bezirksklasse und der Stadtliga. Die Mitgliederstruktur zeigt, dass bei den Grün-Gelben die Jahrgänge 3 bis 20 und von 40 bis 70 ihr Zuhause haben. „Wir wollen was machen, um Neuzugänge im Alter von 20 bis 40 Jahre zu gewinnen. Fansportarten und Schnupperaktionen sind angesagt“, hofft der Vereinschef mit seinem Team auf Zuwachs. Aktive Tischtennis-Spieler, die mit Grün-Gelb im Meisterschaftsbetrieb nach oben wollen, sind besonders gefragt.

Die Badminton-Sparte vermeldet einen recht positiven Trend, da gibt es eine starke Nachfrage. Die Jugend bringt viele Talente hervor, Andre Willrich hat gerade in der B-Jugend-Bezirksrangliste U17 aufgetrunft. Damen sind als Ver-

stärkungen gerne gesehen, um im Seniorenbereich zumindest eine weitere Mannschaft zum Punktspielbetrieb melden zu können.

Die Gymnastik-Abteilung freut sich auch über Neue, wobei im wesentlichen Übungen für den Rücken und die Wirbelsäule, Circle-Training und Laufen wie Dehnübungen angeboten werden. Der Nachwuchs kommt nicht zu kurz. „Unter dem Motto ‚just for fun‘ gibt es eine Gruppe von rund 60 Kindern, die von Christine Gebhardt geleitet wird und mit Begeisterung danach schwärmt Willrich. Er möchte auch nach der Auflösung des Post SV den Anfragen dieser interessierten neuen Mitgliedern gerecht werden.

Ansprechpartner: Jürgen Willrich, Telefon: 0531/694521- Handy: 0171/4360041- E-mail: juergen.willrich@t-online.de



Bilder aus 50 Jahren



Neue Trainingsanzüge für den TTC Grün-Gelb Braunschweig

Die Tischtennis-Herren des TTC Grün-Gelb Braunschweig bedanken sich bei ihrem Sponsor, dem Restaurant Mykenes in der Schillstraße und ihren Betreibern, Ali und Louiza Orfanos, für einen Satz neuer Trainingsanzüge. Pünktlich zum Saisonstart konnten die Mannschaften somit neu ausgestattet werden.

„NB“, 27.11.08

Tischtennis – 1. Mannschaft



Saison 2015/2016: Yasim Hasan, Lukas Domin, Olaf Klunter, Mathias Wolff, Nijas Ascalic, John Inambao

Tabellenplatzierungen der letzten Jahre:

Saison	Liga	Platz	Punkte
00/01	Bezirksliga	5	19:17
01/02	Bezirksliga	8	14:22
02/03	Bezirksliga	7	13:23
03/04	Bezirksliga	6	17:19
04/05	Bezirksliga	6	19:21
05/06	Bezirksliga	4	24:12
06/07	Bezirksliga	7	17:19
07/08	Bezirksliga	4	18:18
08/09	Bezirksliga	5	25:19
09/10	Bezirksliga	6	13:23
10/11	Bezirksliga	4	17:19
11/12	Bezirksliga	6	13:23
12/13	Bezirksliga	7	16:20
13/14	Bezirksliga	5	17:19
14/15	Bezirksliga	2 (Rel.-)	25:11

Auch in der aktuellen Saison erreichte die 1. Mannschaft den 2. Platz (37:7 Punkte) und damit erneut das Relegationsturnier zum Aufstieg in die Bezirksoberliga.

In der Bezirksliga gilt sie als „Urgestein“. Seit 1993 (!) gehört die 1. Mannschaft nun ununterbrochen dieser Klasse an.

Tischtennis - 2. Mannschaft



Saison 2015/2016: Andreas Riewe, Klaus Richter, Jürgen Willrich, Axel Ahlbrecht, Dennis Höpner, Matthieu Esch

Tabellenplatzierungen der letzten Jahre:

Saison	Liga	Platz	Punkte
00/01	2. Bkl.	1	32:4
01/02	1. Bkl.	9	06:30
02/03	2. Bkl.	6	19:21
03/04	2. Bkl.	3	25:11
04/05	2. Bkl.	1	36:0 !
05/06	1. Bkl.	8 (Rel.+)	09:27
06/07	1. Bkl.	6	15:19
07/08	1. Bkl.	5	19:17
08/09	1. Bkl.	5	17:15
09/10	1. Bkl.	11	08:40
10/11	2. Bkl.	3	28:8
11/12	2. Bkl.	2 (Rel.+)	31:5
12/13	1. Bez. Kl.	5	20:16
13/14	1. Bez. Kl.	8 (Rel.+)	07:29
14/15	1. Bez. Kl.	5	20:16

Die 2. Mannschaft spielte in diesem Jahrtausend komplett „im Bezirk“. In dieser Saison reichte es sogar mit Platz 2 (26:10 Punkte) noch zu den Relegationsspielen zur Bezirksliga. Im März gewannen Klaus Richter, Jürgen Willrich und Matthieu Esch überraschend den Regionspokal (Herren C) und dürfen nun am Qualifikationsturnier zum Landespokal teilnehmen.

Tischtennis - 3. Mannschaft



Saison 2015/2016: Martin Rohde, Simon Steinmeyer, Matthias Wrobel, Peter Blotzheim, Dietrich Vöpel, Marco Steinmetz und Andreas Koch (nur Rückrunde). Auf dem Foto fehlen: Marcel Furtner und Thomas Knolle (nur Rückrunde).

Tabellenplatzierungen der letzten Jahre:

Saison	Liga	Platz	Punkte
99/00	2.Bkl.	3	27:9
00/01	Stl.	4	18:18
01/02	Stl.	7	15:21
02/03	Stl.	6	17:19
03/04	Stl.	1	31:05
04/05	2.Bkl.	8 (Rel.+)	13:23
05/06	2.Bkl.	8 (Rel.-)	15:21
06/07	2.Bkl.	6	17:19
08/09	2.Bkl.	7	15:21
09/10	2.Bkl.	3	21:15
10/11	2.Bkl.	7	14:22
11/12	2.Bkl.	7	11:25
12/13	2.Bkl.	7	12:24
13/14	2.Bkl.	6	13:23
14/15	KL	6	17:19

Die 3. Mannschaft musste kurz vor der Saison den Verlust ihrer Legende und ihres guten Geistes, Dieter Wendt, beklagen.

Eigentlich tummelt sich die „Dritte“ seit zehn Jahren im Bezirk, nur durch die Spielklassenreform agiert sie nun in der Kreisliga (5.Platz, 20:16 Punkte). Ende des Neunziger gelangen einer 3. Mannschaft drei Aufstiege hintereinander bis in die 2. Bezirksklasse.

Tischtennis - 4. Mannschaft



Saison 2015/2016: Jacob Thumann, Michael Stumpf, Kai Wenger, Christian Rudolf, Rico Furtner, Jörg Worm, Hans-Peter Kosensky. Weiterhin waren im Einsatz: Tobias Rudolf, Thomas Knolle und Rückkehrer Hans-Werner Kuska und Wolfgang Fricke (beide nur Rückrunde)

Tabellenplatzierungen der letzten Jahre:

Saison	Liga	Platz	Punkte
03/04	2. St.-L.	1	28:0
04/05	3. St.-Kl.	1	28:0
05/06	2. St.-Kl.	5	15:19
06/07	2. St.-Kl.	10	02:34
09/10	4. Kr.-Kl.	1	24:0
10/11	3. Kr.-Kl.	1	34:2
11/12	2. Kr.-Kl.	1	34:2
12/13	1. Kr.-Kl.	2 (Rel.-)	28:9
13/14	KL	7	10:26
14/15	1. Kr.-Kl.	2 (Rel. -)	27:9

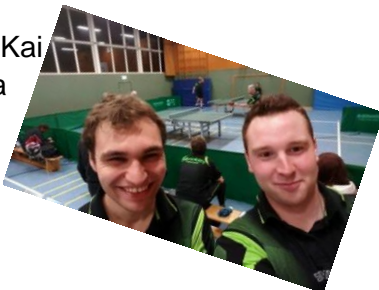
Die Geschichte der 4. Mannschaft ist eine besondere. Nach einigen zarten Versuchen in den 80er Jahren konnte der TTC 2003 aufgrund regen Zulaufs erneut eine solche Mannschaft melden. In zwei Anläufen – verbunden mit mehreren Aufstiegen (viermal hintereinander!) – schaffte es dieses Team bis in die Kreisliga (Platz 6 mit 19:17 Punkten). Aktuell ist dies die siebtniedrigste Klasse im Kreis Braunschweig! 2011 wurde die „Vierte“ Stadtpokalsieger.

Tischtennis - Jugend



Seit inzwischen wieder vielen Jahren wird erfolgreich Jugendarbeit bei uns betrieben. Nicht zuletzt aufgrund der sehr engagierten Arbeit von unserem aktuellen Betreuer-Trio Michael Stumpf, Kai Wenger und Manuel Klinger ist es dem TTC Grün-Gelb Braunschweig auch im Frühjahr 2016 gelungen, gleich vier Jungenteams von der Bezirksklasse bis zur 3. Kreisklasse ins Rennen zu schicken. Nur ein Verein in Braunschweig stellt mehr Teams. Mit dem 13-jährigen Talent Jacob Thumann konnte in dieser Saison ein Jugendspieler bereits erfolgreich im Herrenbereich eingesetzt werden. Auch über die Erfolge der Jugendarbeit ist auf den nächsten Seiten zu lesen.

Selfie mit Kai
und Micha



In der Vergangenheit hatten sich vor allem Dieter Wendt und Lutz Seypelt um die grün-gelbe Jugendarbeit verdient gemacht.



...damals

Tischtennis – Die Erfolgsschronik

Nicht die vielen Erfolge der einzelnen Spieler und Mannschaften sollen am Anfang dieses Kapitels stehen.

Etwas anderes macht uns nämlich gleichermaßen stolz. Als einen Erfolg werten wir vor allem, dass der TTC zu den wenigen TT-Vereinen in Braunschweig zählt, die sich mit vier Herren-Mannschaften und auch mit einer Jugendabteilung mit aktuell vier Teams dem Wettbewerb um Punkte stellt. Eine Damenmannschaft (1983 - 1991) gehörte ebenfalls schon mal dazu.

Eine besondere Leistung stellt sicher auch die langjährige Zugehörigkeit (seit 1993 wieder ununterbrochen!) der 1. Mannschaft zur Bezirksliga dar. Schon lange her, aber trotzdem unvergessen ist die Zeit, in der es sogar mehrere Jahre lang Spiele der damaligen Verbandsliga in der „Grün-Gelb-Arena“ zu bewundern gab.

Die folgende Aufzählung stellt eine Sammlung von Erfolgen der Mannschaften und Spieler der Tischtennisabteilung dar. Nachzulesen sind diese auch unter www.ttc-gruen-gelb.de in der „Hall of Fame“ oder auf der Statistikseite zu den Vereinsmeisterschaften und internen Pokalturnieren.

Den ersten Erfolg für den damals jungen Verein verbuchte Jürgen Willrich selbst, der **1969** bei den niedersächsischen Kreisjugendmeisterschaften einen 3. Platz errang.

Der erste Mannschafts-Triumph wurde nach dem Punktspielstart **1968** aber **1970** im Pokal erzielt: Der städtische Pokalwettbewerb konnte gewonnen werden.

1974: Kreismeister im Doppel: Jürgen Willrich/Hans-Peter Kosensky



1975: Bundespokalsieger der Deutschen Schreberjugend (DSJ) und Kreispokalsieger für 3er-Mannschaften

Kreismeister Herren C: Jürgen Willrich

Meister Kreisliga Ost: 3. Mannschaft - Helmut Lau, Jürgen Franke, Wolfgang Manig, Uwe Wolf, Fritz Molnar, Michael Wenger

1976: Bundespokalsieger der DSJ und Kreispokalsieger für 3er-Mannschaften

Meister 1. Kreisliga Ost: 1. Mannschaft - Joachim Wolf, Jürgen Willrich, Hans-Peter Kosensky, Helmut Lau, Reinhard Krone, Jürgen Franke

Meister: 3. Kreisliga Ost: 2. Mannschaft - Michael Wenger, Werner Sachse, Wolfgang Seiler, Wolfgang Manig, Karl Wicke, Fritz Molnar

1977: Bundespokalsieger der DSJ

Meister 2. Bezirksliga: 1. Mannschaft - Joachim Wolf, Jürgen Willrich, Hans-Peter Kosensky, Reinhard Krone, Peter Berkefeld, Rüdiger Timm

Meister 2. Kreisliga: 2. Mannschaft - Helmut Lau, Jürgen Franke, Werner Sachse, Wolfgang Seiler, Wolfgang Manig, Michael Wenger

1978: Bundespokalsieger der DSJ

1979: Meister der 1. Bezirksliga und Aufsteiger in die bisher höchste Spielklasse (2. Verbandsliga) einer grün-gelben Mannschaft:

1. Mannschaft - Norbert Günther, Dieter Wendt, Hans-Peter Kosensky, Jürgen Willrich, Reinhard Krone, Helmut Lau

Meister 2. Kreisliga: 2. Mannschaft - Werner Sachse, Klaus Thiem, Wolfgang Wuttig, Wolfgang Seiler, Jürgen Franke, Wolfgang Manig

1981: Bundespokalsieger der DSJ

1982: Bundespokalsieger der DSJ (Nr. 6!)

Meister der 1. Kreisliga: 2. Mannschaft - Christian Humbek, Wolfgang Seiler, Werner Sachse, Wolfgang Fricke, Jürgen Franke, Karl-Heinz Keuntje

1983: Meister der 2. Kreisliga B: 1. Jugend - Andreas Riewe, Olaf Wendt, Thomas Schmidt, Marco Dolf

1984: Siegerin der Kreisrangliste Damen - Birgit Mensing

Aufstieg in die Bezirksliga Damen und Kreispokalsieger (Double!) –

1. Mannschaft Mädchen: Doris Haase, Thekla Mensing, Sabine Herrmann

Meister 2. Kreisklasse Ost: 3. Mannschaft: Wolfgang Meyer, Frank Schichta, Wolfgang Manig, Karl-Heinz Keuntje, Detlev Rinkel, Bernd Burgdorf

1985: Meister 2. Bezirksklasse und Kreispokalsieger (Double!):
1. Mannschaft - Dieter Wendt Jürgen Willrich, Reinhard Krone,
Wolfgang Fricke, Jürgen Franke, Helmut Lau, Hans-Peter Kosensky



1986: Kreismeister Mädchen Einzel: Thekla Mensing
Kreismeister Mädchen Doppel: Thekla Mensing/Sabine Herrmann
Kreismeister Damen Doppel: Birgit Mensing/Elke Jeworutzki
1987: alle Jungen- und auch die Mädchenmannschaft – Thekla + Birgit
Mensing, Sabine Herrmann, Elke Jeworutzki - werden Meister!
Meister der Kreisliga Ost: 2. Mannschaft –Hans-Peter Kosensky, Gerhard
Fiedler, Helmut Lau, Wolfgang Seiler, Werner Sachse, Karl-Heinz Keuntje
1989: Meister 1. Bezirksklasse: 1. Mannschaft - Dieter Wendt, Peter
Blotzheim, Jürgen Willrich, Reinhard Krone, Wolfgang Fricke, Paul Jüsckhe
Meister 1. Kreisklasse Ost: 2. Mannschaft - Karl-Heinz Keuntje, Wolfgang
Seiler, Werner Sachse, Uwe Matulovic, Matthias Opitz, Frank Schichta
Meister der 1. Bezirksklasse Damen + Aufstieg in die Bezirksliga:
Damenmannschaft – Thekla + Birgit Mensing, Sabine Herrmann,
Elke Jeworutzki



1990: Kreismeister – Senioren-Einzel: Dieter Wendt

1993: Meister Kreisliga: 1. Jugendmannschaft, Aufstieg in die Bezirksliga - Jan Hendrik Brede, Malte + Eike Kosensky, Tobias Hajetschek
Vize-Meister in der 1. Bezirksklasse + Aufstieg: 1. Mannschaft - 3x (!)
Wendt Friedel, Dieter + Olaf, Peter Blotzheim, Jürgen Willrich, Reinhard Krone.

1994: Kreispokalsieger und Meister Kreisliga: 1. Jugendmannschaft - Jan Hendrik Brede, Malte Kosensky, Simon Steinmeyer, Tobias Hajetschek, Trainer Dieter Wendt.

Meister 1. Kreisklasse: 2. Jugendmannschaft - Eike Kosensky, Florian Brunke, Michael + Stefan Vogel

Meister 2. Kreisklasse: Schülermannschaft - Rene Müller, Arne Steinmeyer, Aaron Herz, Nico Eichmann

1995: Meister Bezirksklasse, Aufstieg Bezirksliga: 1. Jugendmannschaft - Jan Hendrik Brede, Malte Kosensky, Simon Steinmeyer, Tobias Hajetschek

1996: Für seine besonderen Verdienste wurde Jürgen Willrich mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbunds Niedersachsen ausgezeichnet.



Meister 2. Bezirksklasse: 2. Mannschaft - Dieter Wendt, Andreas Riewe, Reinhard Krone, Thomas Luce, Peter Blotzheim, Paul Jüscke

Meister 2. Kreisklasse - Wolfgang Fricke, Matthias Opitz, Gerhard Fiedler, Helmut Lau, Christian Peters, Thomas Sorge

Meister Bezirksliga Jungen: 1. Jugendmannschaft - Bezirksliga (sicherlich der größte Erfolg einer grün-gelben Jugendmannschaft) - Jan Hendrik Brede, Malte + Eike Kosensky, Simon Steinmeyer

Meister 2. Stadtklasse Jungen: 2. Jugendmannschaft - Rene Müller, Aaron Herz, Mark Doege, Arne Steinmeyer, Dirk Zimmermann

1997: Meister 1. Stadtklasse + Aufstieg Nr. 2: 3. Mannschaft - Wolfgang Fricke, Matthias Opitz, Gerhard Fiedler, Helmut Lau, Christian Peters, Thomas Sorge

1998: Meister Stadtliga, 3. Aufstieg: 3. Mannschaft - Wolfgang Fricke, Matthias Opitz, Gerhard Fiedler, Helmut Lau, Christian Peters, Thomas Sorge

BZ, Sept 1998



Einmalige Leistung bei Grün Gelb

Die 3. Mannschaft des TTC Grün Gelb ist drei Jahre hintereinander (2. Kreisklasse, 1. Kreisklasse, Kreisliga) mit gleicher Mannschaftsaufstellung aufgestiegen – eine in der fast 30jährigen Vereinsgeschichte einmalige Leistung. In der nächsten Saison spielt das Team unverändert in der 2. Bezirksklasse: Wolfgang Fricke, Helmut Lau, Christian Peters, Gerd Fiedler, Hans-Peter Kosensky, Matthias Opitz und Thomas Sorge (v.l.). Foto: nh

Damit spielen erstmals drei grün-gelbe Herrenmannschaften im Bezirk!

1999: Meister Stadtliga: 1. Jugendmannschaft - Rene Müller, Arne Steinmeyer, Tim Heinemann, Björn Hippold, Dirk Zimmermann

2000: Meister Stadtliga: 1, Jugendmannschaft - Rene Müller, Arne Steinmeyer, Tim Heinemann, Mark Doege

Meister 2. Stadtklasse: Schülermannschaft - Ingo Düe, Gregor Edler, Lars Willrich, Thomas Vogel

2001: Stadt-Pokal, 2. Platz: 1. Mannschaft - Friedel Wendt, Jürgen Willrich, Mathias Wolff, Olaf Klunter

Meister 2. Bezirksklasse: 2. Mannschaft - Dieter + Olaf Wendt, Andreas Riewe, Reinhard Krone, Jürgen Franke, Dietrich Völpel, Jörg Worm

2002: Dieter Wendt erhält für besondere Verdienste um die Jugendarbeit die Ehrennadel in Silber des Landessportbunds Niedersachsen.



2003: Meister der 2. Stadtklasse (28:0 Punkte): die neugegründete 4. Mannschaft - Wolfgang Post, Simon Steinmeyer, Rene Müller, Hans-Peter + Eike Kosensky, Christian Humbek, Thomas Sorge, Klaus Kuhrmann
Meister der Stadtliga Ost: 3. Mannschaft - Matthias Opitz, Jürgen Franke, Dietrich Völpel, Wolfgang Fricke, Holger Bernhardt, Arne Steinmeyer
Stadtpokal 2. und 4. Platz: 2. Mannschaft - Dieter Wendt, Reinhard Krone, Lutz Seypelt; 4. Platz: 4. Mannschaft - Simon Steinmeyer, Rene Müller, Eike Kosensky, Thomas Sorge
Stadtmeister Doppel Herren C: Thomas Giesecke/Hans-Werner Kuska (damals Broitzem)

2004: Meister 3. Stadtklasse (nach einer Spielklassenreform):
4. Mannschaft - Wolfgang Post, Simon Steinmeyer, Rene Müller, Hans-Peter + Eike Kosensky, Thomas Sorge, Gerhard Völpel, Klaus Kuhrmann, Christian Peters, Lars Willrich

2005: Meister 2. Bezirksklasse (36:0 Punkte): 2. Mannschaft - Klaus Richter, Andreas Riewe, Dieter + Olaf Wendt, Reinhard Krone, Peter Blotzheim.

Stadtpokal-Endrunde, 4. Platz: 1. Mannschaft - Mathias Wolff, Andreas Post, Jürgen Willrich, Olaf Klunter, Lutz Seypelt, Thomas Giesecke, Andreas Riewe, Klaus Richter

Stadtmeister Herren C - Einzel: Thomas Giesecke

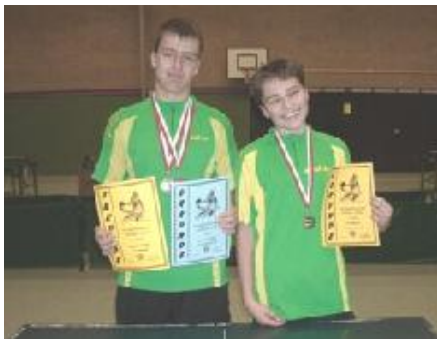
Meister Aufbaustaffel Jugend:

Schülermannschaft - Kai Wenger, Manuel Singer, Daniel Termann

2006: Meister 2. Stadtklasse Jungen (Herbst):

2. Mannschaft Jungen - Yannick + Kai Wenger

2007: Stadtmeister Jugend Doppel: Marcel Furtner/Kai Wenger



2008: Meister 4. Kreisklasse Jugend (Herbst): 3. Jungenmannschaft - Tobias Rudolf, Thorben Boden, Serafettin Tunc

Meister Schüler – Kreisliga: Schüler-Mannschaft - Jean-Luc Kepper, Jeremy Schmitz, Christian Rudolf

Sieger Stadtrangliste Schüler A: Marcel Furtner

2009: Meister 2. Kreisklasse Jugend (Frühjahr): 3. Jungenmannschaft - Serafettin Tunc, Tobias Rudolf, Jeremy Schmitz



Meister 3. Kreisklasse Jugend (Frühjahr): 4. Jungenmannschaft – Christian Rudolf, Thorben Boden, Jean-Luc Kepper

Meister 2. Kreisklasse Jugend (Herbst): 3. Jungenmannschaft - Tobias + Christian Rudolf, Jean-Luc Kepper

Stadtmeister Schüler B Doppel: Tobias Rudolf/Jean-Luc Kepper

2010: Meister 4. Kreisklasse: 4. Mannschaft (20:0 Punkte) - Thomas Knolle, Jörg Worm, Matthias Wrobel, Hans-Peter Kosensky, Rico Furtner, Yannick Wenger, Rene Müller, Faris Lindemann, Thomas Luce, Klaus Kuhrmann

Stadtmeister Senioren – Einzel Ü65: Peter Blotzheim

Stadtmeister Senioren – Einzel Ü70: Dieter Wendt

Stadtpokalsieger Schüler B: Schülermannschaft –

Tobias + Christian Rudolf, Jean-Luc Kepper

Sieger Stadtrangliste Schüler A: Serafettin Tunc

2011: Meister 3. Kreisklasse + Stadtpokalsieger (Double!): 4. Mannschaft – Jürgen Franke, Jörg Worm, Thomas Knolle, Matthias Wrobel, Hans-Peter Kosensky, Rico Furtner, Yannick Wenger, Rene Müller, Faris Lindemann, Gerhard Völpel

Kreispokalsieger team: Jörg Worm, Matthias Wrobel, Thomas Knolle



Meister Kreisliga Jungen (Herbst): 1. Jungenmannschaft –

Tobias + Christian Rudorf, Jean-Luc Kepper, Kevin Lehne

Meister 4. Kreisklasse Jugend (Herbst): 2. Jungenmannschaft –

Sebastian Kepper, Nils Dewert, Paul Steffens

Teilnehmer an der Bereichsrangliste Herren: Erstmals ist ein „Grün-Gelber“
dabei – John Inambao (5.)

Stadtmeister Senioren – Einzel Ü65: Peter Blotzheim

Stadtmeister Senioren – Einzel Ü70: Dieter Wendt



2012: Meister 2. Kreisklasse + 2. Platz im Stadtpokal: 4. Mannschaft - Jürgen Franke, Rico Furtner, Matthias Wrobel, Hans-Peter Kosensky, Thomas Knolle, Jörg Worm, Kai + Yannick Wenger.



Aufstieg in die 1. Bezirksklasse durch Relegation (Vizemeister 2. Bezirksklasse): 2. Mannschaft - Lutz Seypelt, John Inambao, Axel Ahlbrecht, Matthieu Esch, Thomas Lanzer, Thorsten Endele, Peter Blotzheim, Dietrich Völpel, Marco Steinmetz



Relegation gewonnen und aufgestiegen

Der TTC Grün-Gelb II freut sich über den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse der Männer. Der Erfolg wurde erreicht als Liga-Zweiter und durch den Sieg im Relegationsspiel. Beteiligt wa-

ren (hinten von links) Marco Steinmetz, Dietrich Völpel, Lutz Seypelt, Thomas Lanzer, Axel Ahlbrecht, Matthieu Esch sowie (vorn) Peter Blotzheim und Thorsten Endele.

Meister Kreisliga Jungen (Herbst, 16:0 Punkte): 1. Jungenmannschaft - Tobias + Christian Rudorf, Tizian Raschpichler



Meister 3. Kreisklasse Jungen (Frühjahr, 16:0 Punkte):

3. Jungenmannschaft - Than Tan Nguyen, Tizian Raschpichler, Paul Steffens

2013: Vizemeister 1. Kreisklasse + 4. Aufstieg nacheinander:

4. Mannschaft - Jörg Worm, Wolfgang Fricke, Thomas Knolle, Rico Furtner, Jürgen Franke, Kai + Yannick Wenger, Hans-Peter Kosensky
Kreismeister – Herren-Doppel (QTTR bis 1800):
Michael Stumpf/Deniz Ürgül (Rüningen)

Stadtpokalsieger männliche Jugend: 1. Jungenmannschaft - Tobias + Christian Rudorf, Tizian Raschpichler

2014: Marco Steinmetz wird Ehrenmitglied des TT-Stadtverbands und erhält die silberne Ehrennadel des Stadtsporbunds.

Regionsmeisterschaften Doppel (offene Klasse):

2. Platz: John Inambao/Thomas Klein (Broitzem)



2015: Bezirks-Individualmeisterschaft Doppel Schüler B: Jacob Thumann



Vorgabe-Regionpokal Jugend: 1. Jungenmannschaft – Tobias + Christian Rudorf, Alex Hartmann, Tim Daniel, Jacob Thumann

Vizemeister 1. Kreisklasse + Aufstieg in die Kreisliga (5. Aufstieg nacheinander!, nach Ligenreform): 4. Mannschaft - Jürgen Franke, Kai Wenger, Thomas Knolle, Wolfgang Fricke, Andreas Koch, Jörg Worm, Rico Furtner, Hans-Peter Kosensky, Christian + Tobias Rudorf



Relegationsteilnahme zur Bezirksoberliga: 1. Mannschaft – 3. Platz.

2016: Regionspokalsieger Herren C - 2. Mannschaft,

Jürgen Willrich, Klaus Richter, Matthieu Esch

Die 2. Mannschaft erreichte in dieser Saison die Relegation zur Bezirksliga (Ergebnis = offen).



Regionspokal Herren D – 2. Platz: 4. Mannschaft – Matthias Wrobel,

Hans-Werner Kuska, Michael Stumpf

erneute Relegationsteilnahme zur Bezirksoberliga: 1. Mannschaft,

Ergebnis = offen

So viele Meisterschaften und Aufstiege konnten natürlich nur gelingen, wenn zwischendurch auch mal bittere Abstiege verkraftet werden mussten. Diese wollen wir hier nicht gänzlich verschweigen, denn auch sie und der Umgang damit gehören zu unserem Sport dazu.

Die Titelsammler der Tischtennisabteilung

Name	Titel insgesamt	Vereinsmeister Einzel (ab 1966)	Vereinsmeister Doppel (ab 1967)	Willrich-Pokal (ab 1972)	Fischer-Pokal (1978-1989)
Jürgen Willrich	41	13	15	8	5
Reinhard Krone	24	1	15	4	4
Mathias Wolff	20	5	12	3	
Dieter Wendt	16	6	6	3	1
Wolfgang Seiler	14	4	9	1	
Olaf Klunter	13	1	10	2	
Friedel Wendt	10	7	2	1	
Hans-Jürgen Klug	6	2	2	2	
Helmut Lau	6	1	5		
Peter Blotzheim	5		3	1	1
Jochim Wolf	4	3	1		
John Inambao	4	1		3	
Lukas Domin	3	2		1	
Andreas Riewe	3	1	1	1	
Olaf Wendt	3	1	1	1	
Thomas Giesecke	3		2	1	
Hans-Peter Kosensky	3		1	2	
Axel Ahlbrecht	3			3	
Jens Bölter	2	1		1	
Thomas Luce	2		2		
Jürgen Franke	2			1	1
Herbert Guse	1	1			
Werner Sachse	1		1		
Norbert Günther	1		1		
Gerhard Fiedler	1		1		
Christian Humbek	1		1		
Thorsten Endeke	1		1		
Arne Steinmeyer	1		1		
Simon Steinmeyer	1		1		
Wolfgang Fricke	1			1	
Flemming Moos	1			1	

fettgedruckt = noch für den TTC Grün-Gelb aktiv in der aktuellen Punktspielsaison im Einsatz.

Die aktuellen Meister im Verein:

Einzel: Lukas Domin

Doppel: Mathias Wolff / Olaf Klunter



Willrich-Pokal: John Inambao



TT-Emotionen



Unvergessen!

Dieter Wendt (1938 – 2015)



Dieters errang fast unzähligen Erfolgen bei Vereins- und Stadtverbandsturnieren, Punktspielen und Meisterschaften und erhielt die silberne Ehrennadel des LSB. Häufig stand er mit seinem guten Geist - auch als „gefühlter“ Hallen- und Gerätewart unserer Wettkampfstätte - mit Rat und Tat unkompliziert zur Seite. Es gab kaum ein Tischtennis-Netz oder eine Platte, die nicht irgendwann mal durch Dieters Hände ging und wieder repariert wurde. Er war unser Mr. Tischtennis, unsere Legende an der Tischtennis-Platte, vor allem jedoch auch einer der aufrichtigsten, zuverlässigsten und hilfsbereitesten Sportkameraden, der je Teil der grün-gelben Familie war.

Reinhard Krone (1946 – 2008)



Reinhard gehörte zu den eifrigsten Titelsammlern im Verein - **der** „Mr. Doppel“ im TTC Grün-Gelb. 15 Doppelerfolge verbuchte er und er war 1x Vereinsmeister im Einzel. Daneben fungierte Reinhard mehrfach auch als TT-Abteilungsleiter und richtete diverse Abschlussfeiern aus.

Badminton – der „BC“ im „TTC“

Badminton vs. Federball? Hier gibt es eigentlich ein klares und gerechtes Unentschieden. Englisch ist halt im Trend und es heißt z.B. nicht „Schmetterball“ sondern „Smash“. Apropos Federball, der Ball hat tatsächlich 16 echte und handsortierte Gänsefedern.

Fakt ist, dass Badminton eine der schnellsten Sportarten ist, trotzdem aber von „jung“ und „alt“ gespielt werden kann. Und das spiegelt sich seit nunmehr 39 Jahren in unserer kontinuierlichen Abteilungsarbeit wieder. Das Miteinander aller Generationen wird bei uns sehr groß geschrieben und auch gelebt.

Sportlich können wir den einen oder anderen Erfolg vorweisen. Wenn es auch noch nicht bis zur Bundesliga gereicht hat, so stehen auf der Habenseite etliche Titel der Stadt- bzw. Bezirksmeisterschaften und sonstige Trophäen. Das betrifft erfreulicherweise den Schüler- und Jugendbereich sowie die Senioren, also die etwas Älteren mit 19 Jahren und mehr auf dem Konto. Natürlich haben wir - wie gerade durch unsere „Erste Mannschaft“ in beeindruckender Weise geschehen - auch schon einige Meistertitel in der Punktspielsaison erkämpft (s. Extra-Seite).

Neben dem sportlichen Teil steht das Thema Spaß und Gesundheit an oberster Stelle und ist nicht nur auf die Sporthalle begrenzt. Die gute Fitness und Ausdauer unserer Aktiven hat sich auch schon bei dem einen oder anderen geselligen Event gezeigt.

Letztendlich kann man sagen, dass das Spiel mit dem Federball in unserer Abteilung alle Komponenten besitzt, die einer modernen und trendigen Sportart gerecht werden und somit einen wesentlichen Beitrag zur eigenen Gesundheit leistet. Einfach mal mitmachen und ausprobieren!

Mit sportlichen und grün-gelben Grüßen
Der BC Vorstand (Björn, Andre & Hajo)

Trainingszeiten: Schüler (ab 9 Jahre): Mo., 16.30 – 18.00 Uhr
Jugend: Do., 18.30 – 20.00 Uhr
Erwachsene: Di., 20.30 – 22.00 Uhr und
Do., 20.00 – 22.00 Uhr

Badminton – die Teams

Die erfolgreiche **1. Mannschaft** blieb in der aktuellen Saison ohne Verlustpunkt und hatte den Titel in der Kreisliga frühzeitig in der Tasche. Die Rückkehr in die Bezirksklasse wurde gebührend gefeiert. Die Badmintonabteilung betreibt eine Spielgemeinschaft mit dem FC Rautheim.



Andre, Stefan, Björn, Jan, Britta, Nele & Caroline

Die 2. Mannschaft:



Christine, Sylvia, Andreas, Hajo, Folke & Ralf

Die 2. Mannschaft erreichte in der 1. Kreisklasse den 5. Platz.

Badminton – Eine Chronik der Erfolge

1. Plätze bei Meisterschaften und Turnieren (ein Auszug)

Datum	Name	Disziplin	Klasse	Beschreibung
11.02.2016	Kreisliga SFV Bswg		1. Mannschaft	Punktspielrunde
06/07.06.2015	Geier/Schinke	HD	D-Klasse	Stadtmeisterschaft
14.06.2014	Hansen/Lewerenz	HD	D-Klasse	Stadtmeisterschaft
06/07.04.2013	Hansen/Pohl	GD	U19	Stadtmeisterschaft
13.05.2012	Kopkow/Willrich	HD	B-Klasse	Welfenpokal
15.04.2012	Hagensieker/Hansen	JD	U17	Stadtmeisterschaft
10.04.2010	Kopkow/Fernkorn	GD	U22	Stadtmeisterschaft
17.01.2010	Kreisklasse SFV Bswg		2. Mannschaft	Punktspielrunde
21.03.2009	Kopkow/Kupke	HD	D-Klasse	Stadtmeisterschaft
21.03.2009	Küster/Kuhrmann	DD	D-Klasse	Stadtmeisterschaft
21.03.2009	Kupke/Kuhrmann	GD	D-Klasse	Stadtmeisterschaft
07.03.2009	Herbst, Sarah	DE	U19	Stadtmeisterschaft
15.02.2009	Kreisliga SFV Bswg		1. Mannschaft	Punktspielrunde
06.07.2008	Herbst, Sarah	DE	U22	Junior-Comet-Pokal NBV C_RLT
29.06.2008	Beims, Niklas	HE	offen	V-RLT Schüler
06.04.2008	Herbst, Sarah	ME	U19	Stadtmeisterschaft
01.03.2006	Schülermannschaft		2. Mannschaft	Jugendkreispokal
11.02.2006	Kreisliga SFV Bswg		1. Mannschaft	Punktspielrunde
18.09.2005	Jöck/Oppermann	DD	C-Klasse	Stadtmeisterschaft
18.09.2005	Willrich/Jöck	GD	C-Klasse	Stadtmeisterschaft
18.09.2005	Willrich, Andre	HE	C-Klasse	Stadtmeisterschaft
10.04.2005	Herbst, Sarah	DE	U15	Stadtmeisterschaft
10.04.2005	Beims, Niklas	HE	U13	Stadtmeisterschaft
10.04.2005	Herbst/Hannemann	DD	U15/U17	Stadtmeisterschaft
01.10.2004	Schülermannschaft		B-Klasse	Jugendkreispokal
05.09.2004	Willrich/Kupke	HD	C-Klasse	18. Gifhorner Heidecup
15.05.2004	Bodtke, Luisa	DE	U11	Stadtmeisterschaft
15.05.2004	Herbst, Sarah	DE	U15	Stadtmeisterschaft
22.06.2003	Willrich, Andre	HE	D-Klasse	Stadtmeisterschaft
25.05.2003	Beims, Niklas	HE	U11	Stadtmeisterschaft
25.05.2003	Beckmann, Cora	DE	U13	Stadtmeisterschaft
25.05.2003	Kopkow/Daschke	HD	U15	Stadtmeisterschaft
23.02.2003	Kreisklasse SFV Bswg			Punktspielrunde
05.05.2002	Willrich, Andre	HE	U19	Stadtmeisterschaft
05.05.2002	Willrich/Wiesner	HD	U19	Stadtmeisterschaft
05.05.2002	Beims/Hienstorf	HD	U11	Stadtmeisterschaft
20.05.2001	Willrich, Andre	HE	U19	Stadtmeisterschaft
20.05.2001	Willrich/Wiesner	HD	U17/U19	Stadtmeisterschaft
20.05.2001	Wiesner, Tim	HE	U17	Stadtmeisterschaft
28.05.2000	Willrich, Andre	HE	U17	Stadtmeisterschaft
28.05.2000	Willrich/Wiesner	HD	U17	Stadtmeisterschaft
28.05.2000	Nachtigall, Francesca	DE	U17	Stadtmeisterschaft
28.05.2000	Willrich/Reichold	GD	U17	Stadtmeisterschaft
30.05.1999	Willrich/Kulpa	HD	U17	Stadtmeisterschaft
30.05.1999	Kulpa, Stefan	HE	U15	Stadtmeisterschaft
30.05.1999	Kuhrmann/Wiesner	HD	U15	Stadtmeisterschaft
30.05.1999	Wolff, Monika	DE	U11	Stadtmeisterschaft
10.01.1999	Schülerkleinmannschaft			Punktspielrunde
24.05.1998	Willrich, Andre	HE	U15	Stadtmeisterschaft
24.05.1998	Willrich/Kulpa	HD	U15	Stadtmeisterschaft
24.05.1998	Wolff, Roland	HE	U13	Stadtmeisterschaft
04.05.1997	Willrich/Wolff	HD	U15	Stadtmeisterschaft
04.05.1997	Wolff, Roland	HE	U13	Stadtmeisterschaft
04.05.1997	Kuhrmann/Kulpa	HD	U13	Stadtmeisterschaft

Gymnastikgruppe Heidelberg



Die Damen kamen 2002 als geschlossene Gruppe vom Postsportverein zu uns. Seitdem haben einige „ältere“ aufgehört und jüngere sind dazu gekommen. Die Ältesten sind immerhin 83 Jahre jung – Respekt! Wir nutzen alle tolle Geräte, die der Verein nach und nach angeschafft hat - immer auf flotter Sohle zu Musik mit Schwingstäben, Balance-Pads, Hanteln, Brasils, Elastic- und Thera-Bänder. Im Wesentlichen besteht das Training aus Rückengymnastik mit dem Ziel, die Rumpfmuskulatur zu stärken, hat aber auch Elemente aus dem Pilates dabei, um den Körper beweglich zu halten, Balance-Training d. h. Sturzprophylaxe - aber auch Spaß-Kurse wie Aerobic und Bauchtanz (s.o.) gehören ebenfalls zum Repertoire. Wir trainieren im Gymnastik-Raum der Turnhalle der Hauptschule am Heidelberg.



Andrea Hillner - Übungsleiterin



Die Faustballabteilung und die Südlöwinnen



Mit Fertigstellung der Sporthalle Bebelhof (1967) gründete der SV Süd Braunschweig eine Faustball- und Turngruppe, die schon bald von Willi Zimmer und Bernhard Borchers geführt wurden.

Seit 2015 ist Bernhard Renz im Amt.

Wir schreiben das Jahr 2011 – die Ära SV Süd geht zu Ende.

„Und wir?...geflüchtet? vertrieben?“ Nach kurzem Aufnahmeverfahren wurden wir sehr herzlich beim **TTC Grün-Gelb Braunschweig** aufgenommen. Die Gymnastikfrauen und Faustballer pflegen neben dem Sport auch die Geselligkeit. Zahlreiche Veranstaltungen mit Familie und Freunden runden die sportlichen Aktivitäten ab. Ab 1992 leitete Lucie Hermann die Gymnastikgruppe.

Seit 2015 hat Monika Krüger die Leitung inne.





Die Südlöwinnen

Trainingszeiten in der Sporthalle Bebelhof:

Faustball: Di., 18:00 – 20:00 Uhr

Damen-Gymnastik: Di., 20:00 – 22:00 Uhr



Kinderturnen im TTC

Besonders stolz sind wir auf den anhaltend regen Zulauf in unseren Kinderturngruppen.

In der Halle der Schule Mascheroder Holz tummeln sich montags zwischen 15.00 - 18.00 Uhr unsere Jüngsten in drei Gruppen.

Die Kinderturngruppen bestehen seit 1993.

Erste Leiterin war Marion Sollich. Weiterhin unterstützten uns Susanne Wobbe, Sigrid Naydzion, Kathrin Veenhuis, Christine Gebhardt, Sylvia Kuhrmann, Margarete Thörner, Karin Braam und aktuell Marita Schütte, die meist auch alle über längere Jahre für unsere Kinder im Einsatz waren.





„BZ bei uns“ gestern Abend in der Südstadt



Klasse, wir turnen!

Es ist schon ein Klassiker beim Stadtkindclub – aber es ist immer wieder schön: der Turn-Tiger-Tanz, den hier die Kinder des TTC der Leitung von Übungsleiterin Margarete Thörner zeigen. Das im Markte-Kirche, rund 100 Aktive von Kleinkindern bis zum Erwachsenen waren dabei, es gab Gesangslieder über die wichtigsten Themen der Südstadt. Wir berichten ausführlich in der morgigen Ausgabe.

Katharina



Fit und Fun für Frauen



Unsere Gymnastikgruppe „Fit und Fun für Frauen“ - früher auch als „Rhythmische Gymnastik“ bekannt - gründete sich im August 1983 in den Räumen der damaligen Schreberjugend im Roxy am Welfenplatz in der Südstadt in Braunschweig.

Die damaligen Gruppenleiterinnen waren: Christa Lütge (1983 - 1992) und Heike Werner (1993 - 1998), von der ich das Amt übernommen habe und bis heute ausübe.

Mit unseren ca. 15 - 20 Damen sind wir nun seit vielen Jahren in der Turnhalle der Schule „Mascheroder Holz“ untergebracht, wo wir unter fachmännischer Anleitung, Gymnastik für: Bauch, Beine, Po und Rücken betreiben – immer mittwochs von 18.15 – 19.15 Uhr.

Viele Jahre wurden wir von Anja Koriller trainiert und seit 2005 haben wir viel Spaß und Freude an der Funktionsgymnastik durch unsere qualifizierte Trainerin, Andrea Hillner, die uns einmal die Woche zu wahren Höchstleistungen treibt.

Neben den Übungsabenden kommt bei unseren Damen auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. So treffen wir uns immer vor den Sommerferien zu einem Saisonabschlussessen /-grillen, oft mit vorgeschalteter Wassergymnastik, und die mittlerweile traditionelle Weihnachtsfeier mit "Schrottwichteln" darf in unserem Programm auch nie fehlen.

Wir fühlen uns im TTC Grün-Gelb sehr wohl und wünschen dem Verein und natürlich unserer Abteilung weiterhin viele, erfolgreiche Jahre - mindestens weitere 50 Jahre. *Christine Willrich – Gruppenleiterin*



Die Damen- und Herren-Sportgruppe



Schon 1974 kamen einige Sportbegeisterte auf die Idee, eine Gymnastikgruppe im Postsportverein Blau-Gelb zu gründen; diese sollte weder „Hausfrauenturnen“ noch Jazztanz beinhalten, sondern richtig anstrengen und in Schweiß bringen. Aus dieser frühen Skigymnastik-Gruppe sind heute noch vier Sportler dabei.

Unsere Fotoalben auf der Homepage erzählen von dem guten Zusammenhalt und den vielen Unternehmungen der Gruppe, auch an den Wochenenden und vor allem in den Sommerferien. Zum 25-jährigen Bestehen im Oktober 1999 wurde ein gemeinsames Wochenende im Gutshof Steinlah mit großer Wanderung und festlichem Abend verbracht. Natürlich wurde zu jedem runden Geburtstag eingeladen und immer gab es ein persönliches Gedicht und die ganze Truppe sang ein eigens für das Geburtstagskind getextetes Lied.

Da der Post SV im Jahre 2001 aufgelöst wurde, musste die Gruppe einen neuen Verein finden und konnte zum 01.01.2002 mit 24 SportlerInnen geschlossen in den TTC Grün –Gelb Braunschweig übertreten.

Wir sagen vielen Dank dafür!

Dadurch konnte Sporthalle und Trainingsabend beibehalten werden, lediglich der Name wurde in „Damen- und Herren Sportgruppe“ geändert. Das war nur folgerichtig, da nie eine gemeinsame Skifahrt stattgefunden hatte. Außerdem mussten neue Gruppen- und Übungsleitung gefunden werden.

Als Gruppenleiterin ist seitdem Christine Engberg unermüdlich im Einsatz, auch dafür ein herzlicher Dank.

Als Übungsleitung hatten wir anfänglich wechselnde Trainer, aber seit 2007 sorgt unsere jung agile Rita dafür, dass wir fit bleiben. Wir hoffen, dass das noch lange so bleibt. Seit Jahren zählt diese aktive Gruppe etwa 17 Mitglieder. Nur unser Senior besucht uns nur noch sporadisch, denn er hat schon die 80 überschritten. Ein Mitglied ist an den Bodensee verzogen und organisiert dort jährlich eine Wanderung im August. Auch alpin Skifahren können fast alle und da im Harz die Möglichkeiten ja verbessert wurden, sollten wir vielleicht dort mal etwas planen?

Unser gefühltes Alter liegt jedoch weit unter „50“, denn wir machen nicht nur Gymnastik (ohne Ski) und Konditionstraining, sondern es

wird in Mannschaften

gegeneinander gekämpft

Bei unseren Basketball- und

Hockeyspielen geht es manchmal

mächtig zur Sache und wir müssen

unsere Herren besänftigen, um blaue

Flecke und Verletzungen zu vermeiden - aber das ruhigere Zirkeltraining

ist nun mal nicht bei allen beliebt. Ein großer Vorteil dieser Gruppe besteht darin, dass Männlein und Weiblein gemeinsam trainieren, so dass nicht nur



der sportliche Teil im Fokus stehen darf, sondern das Miteinander und die Rücksichtnahme sehr wichtig sind. Wir sind jedoch keine geschlossene Gesellschaft. Jeder, der sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen und kann mitmachen.

Schaut einfach vorbei:

Sporthalle „Mascheroder Holz“, mittwochs, immer von 19:30 - 21:30 Uhr.

Christine Engberg - Gruppenleiterin

Pilates

„Der Kopf ist der Trainer, der Körper ist das Team“ - Dieses Zitat stammt von dem Begründer der Bewegung: Joseph Hubert Pilates.

Pilates ist ein ganzheitliches Trainingsprogramm für den Körper. Jede Übung beinhaltet die Kräftigung und Dehnung bestimmter Muskelgruppen. Mental ist man immer bei sich. Rumpfkontrolle und -stabilität sowie Beweglichkeit der Extremitäten ist das Ziel. So sollen muskuläre Dysbalancen ausgeglichen werden, abgeschwächte Muskeln gestärkt und verkürzte Muskeln in die Länge trainiert werden.



Der Pilates-Kurs im Februar 2016

Gründungsjaar: 2007

Teilnehmer: maximal 15 je Kurs

Ansprechpartnerin: Christine Willrich, Tel.: 0531 / 694521

Trainingszeit: Freitag, 09.00 – 10.00 Uhr und Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

Trainingsort: Saal St. Thomas-Gemeinde, Heidberg, Bautzenstr. 26

Best of Live-Ticker!

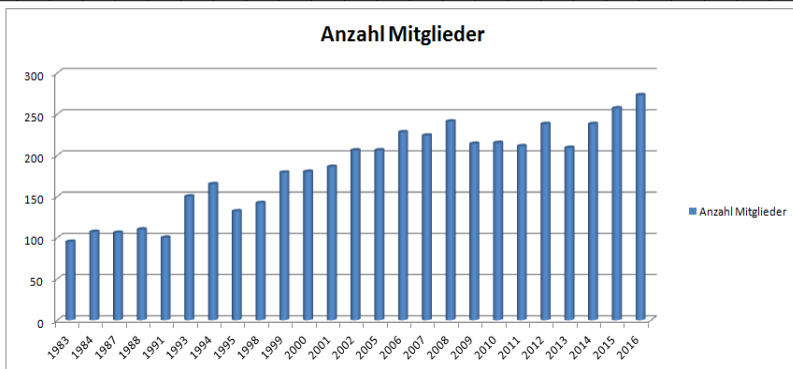
In Zeiten von WhatsApp wurden auch zahlreiche Chat-Gruppen gebildet, die die vereinsinterne Kommunikation in hohem Maße beeinflussen. Beim Tischtennis werden nicht selten sogar einzelne Ballwechsel und Zwischenstände gepostet. Nicht immer wird da im Eifer des Gefechts die richtige Schreibweise gewählt; manchmal wird es sehr emotional oder aber die eingebaute Autokorrektur spielt einem einen lustigen Streich. Seht selbst – ein Best of:



Die Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung seit 1983

Anzahl Abteilungen	2	3	3	3	3	5	5	5	5	6	6	6	8	8	9	9	9	10	10	10	12	12	12	12	12
Anzahl Mitglieder	95	107	106	110	100	150	165	132	142	179	180	186	206	206	228	224	241	214	215	211	238	209	238	257	273
Jahr	1983	1984	1987	1988	1991	1993	1994	1995	1998	1999	2000	2001	2002	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016



Mitgliederentwicklung seit 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Sparten	9	10	10	10	12	12	12	12	12
Mitglieder gesamt	241	214	215	211	238	209	238	257	273
männliche Mitglieder	111	101	103	101	120	110	128	131	140
%	46,1%	47,2%	47,9%	47,9%	50,4%	52,6%	53,8%	51,0%	51,3%
weibliche Mitglieder	130	113	112	113	118	99	110	126	133
%	53,9%	52,8%	52,1%	53,6%	49,6%	47,4%	46,2%	49,0%	48,7%
Erwachsene gesamt	142	126	134	126	169	158	169	184	185
%	58,9%	58,9%	62,3%	59,7%	71,0%	75,6%	71,0%	71,6%	67,8%
Jugendliche gesamt	8	15	13	15	10	9	12	11	14
%	3,3%	7,0%	6,0%	7,1%	4,2%	4,3%	5,0%	4,3%	5,1%
Kinder gesamt	91	73	68	73	59	42	57	62	74
%	37,8%	34,1%	31,6%	34,6%	24,8%	20,1%	23,9%	24,1%	27,1%
Mitglieder jünger 7 Jahre	58	39	33	39	30	22	30	37	39
%	24,1%	18,2%	15,3%	18,5%	12,6%	10,5%	12,6%	14,4%	14,3%
Mitglieder 7-14 Jahre	33	34	35	34	29	20	27	25	35
%	13,7%	15,9%	16,3%	16,1%	12,2%	9,6%	11,3%	9,7%	12,8%
Mitglieder 15-18 Jahre	8	15	13	15	10	9	12	11	14
%	3,3%	7,0%	6,0%	7,1%	4,2%	4,3%	5,0%	4,3%	5,1%
Mitglieder 19-26 Jahre	10	6	13	6	11	10	11	14	15
%	4,1%	2,8%	6,0%	2,8%	4,6%	4,8%	4,6%	5,4%	5,5%
Mitglieder 27-40 Jahre	38	31	31	31	32	21	24	32	34
%	15,8%	14,5%	14,4%	14,7%	13,4%	10,0%	10,1%	12,5%	12,5%
Mitglieder 41-60 Jahre	61	53	52	53	63	57	58	59	60
%	25,3%	24,8%	24,2%	25,1%	26,5%	27,3%	24,4%	23,0%	22,0%
Mitglieder älter 60 Jahre	33	36	38	36	63	70	76	79	76
%	13,7%	16,8%	17,7%	17,1%	26,5%	33,5%	31,9%	30,7%	27,8%

Unsere Sportstätten



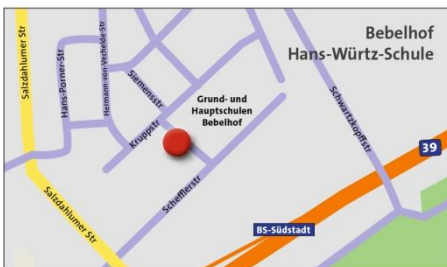
Tischtennis, Badminton: GS Lindenberg, Bunsenstr.22, 38126 BS



Kinder-Turnen, Damen- und Herren-Sportgruppe, Fit und Fun für Frauen:
GS Mascheroder Holz, Retemeyerstr.15, 38126 BS



Damen-Gymnastik: Schul-Zentrum Heidelberg, Stettinstr.1, 38126 BS



Faustball, Südlöwinnen: Hans-Würtz-Schule, Kruppstr.24a, 38126 BS
und Pilates: Saal St. Thomas-Gemeinde, Bautzenstr. 26, 38126 BS

Ehrungen für unsere Ehrenamtlichen

Goldene Ehrennadel des Stadtsportbunds:

Jürgen Willrich Annette Fricke

Silberne Ehrennadel des Stadtsportbunds:

Axel Werner Andreas Riewe Christine Willrich

Thomas Sorge Hans-Joachim Kupke

Marco Steinmetz (und Ehrenmitglied des TT-Stadtverbands)

Silberne Ehrennadel des Landessportbunds:

Jürgen Willrich Dieter Wendt

Bronzene Ehrennadel des Landessportbunds:

Christine Engberg

Silberne Ehrennadel des Niedersächsischen Badmintonverbands:

Hans-Joachim Kupke

Ehrenvorsitzender des TTC Grün-Gelb Braunschweig: Karl Wicke

Ehrenmitglied des TTC Grün-Gelb Braunschweig: Uwe Feder

Vorsitzender und Familien-Oberhaupt

Jürgen Willrich kam zum TTC Grün-Gelb, als die neue Halle gebaut wurde – vor 46 Jahren

Von Katharina Pahl

Nachwuchsorgen? Nein. Die Jugend einzubinden, das hat sich Vorsitzender Jürgen Willrich vom TTC Grün-Gelb auf die Fahnen geschrieben – mit Erfolg. Seit 28 Jahren leitet der Braunschweiger den Verein im Süden der Stadt. So wuchs der TTC in den vergangenen Jahren stetig. Das Erfolgsrezept: Willrich bemühte sich mit seinen engagierten Vorstandskollegen darum, neue Abteilungen zu gründen oder Sparten aus anderen Klubs eine neue Heimat zu geben.

„Regelmäßig organisieren wir Treffen für alle zwölf Abteilungen, zum Beispiel unseren Neujahrsbrunch. Der Verein ist für mich wie eine zweite Familie“, berichtet Willrich und blickt sich in der Sporthalle der Grundschule Lindenbergsiedlung um. „Ich bin in diesem Verein, seitdem diese Halle hier steht“, sagt der zweifache Familienvater in Gedanken. Er ist also Mitglied seit 1966.

„Zuvor wurde in den Gaststätten der Kleingärten Tischtennis gespielt, da durfte ich als kleiner Junge natürlich nicht mitmachen. Der damalige Vorsitzende Karl Wicke hatte mir aber zuvor versprochen, dass ich eintreten dürfe, wenn die neue Halle eingeweiht ist“, berichtet der 57-Jährige – die Halle wurde am 1. Mai in Betrieb genommen, und Willrich wurde sofort aktives Mitglied.

„Keiner ist länger im Verein als ich“, betont der Diplom-Betriebswirt und selbstständige Unternehmensberater für den KFZ-Handel in Niedersachsen stolz. Und so ist es kaum verwunderlich, dass Willrich auch die mit Abstand meisten Tischtennis-Titel in seinem Klub gewonnen hat: 40 Mal siegte er insgesamt bei Vereinsmeisterschaften oder Pokalwettbewerben.



Jürgen Willrich

Der 57-Jährige spielt nicht nur seit mehr als 40 Jahren Tischtennis im TTC Grün-Gelb. Als Vorsitzender kümmert er sich um Fahrten, organisiert Treffen. Besonders wichtig sind dem Oberhaupt der Zusammenhalt aller zwölf Abteilungen sowie die Integration und Förderung des Nachwuchses.

Foto: Katharina Pahl

Ein Wettstreit ist sogar nach ihm benannt: So kämpfen die Mitglieder seit 40 Jahren um den Willrich-Pokal. Noch heute ist Willrich als Spieler aktiv und unterstützt übrigens seit seinem 15. Lebensjahr ununterbrochen die erste Mannschaft, die in der Bezirksliga-Nord spielt. Hier hebt Willrich den besonderen Teamgeist und Zusammenhalt hervor, der ihn immer wieder motiviert, dem kleinen, weißen Zelloidball nachzugehen.

Ein Mitspieler, der ihm besonders am Herzen liegt, ist John Inambao aus Simbabwe. Vor zweieinhalb Jahren kam der junge Mann als Flüchtling nach Braunschweig und suchte

einen Tischtennisverein. „Er ist alleine hier, der TTC ist inzwischen seine Familie. Wir haben ihn in vielen Bereichen schon tatkräftig unterstützt“, erklärt der Vorsitzende, der Inambao als seinen Ziehsohn bezeichnet. Gespräche mit Anwälten führt und inständig hofft, dass der Simbawer nun bald Arbeit als gelernter KFZ-Mechaniker bekommt und dauerhaft in Deutschland bleiben darf.

„Dieses Beispiel verdeutlicht sehr gut, was für eine wichtige Rolle ein Sportverein bei der Integration spielen kann“, freut sich der Braunschweiger, der mit Inambao auch schon Eintracht-Spiele besucht hat. „Ich bin seit mehr als 50 Jahren Fan“, berichtet Willrich stolz.

Das Training lässt der 57-Jährige

nur selten ausfallen. Für die Fußball-EM-Spiele der deutschen Mannschaft hat aber auch er eine Ausnahme gemacht.

Schicken Sie uns Ihre Vorschläge!

In unserer Serie „Gold wert für den Verein“ stellen wir Menschen vor, die im Hintergrund wertvolle Arbeit für ihren Klub leisten – im Gegensatz zu den Sportlern aber so gut wie nie im Rampenlicht stehen. Kennen Sie jemanden, der es mal verdient hätte, von uns porträtiert zu werden? Dann melden Sie sich unter 3900-355, oder per Mail an reaktion.sport@bzv.de.

GOLD
wert
für den
Verein

Eine Serie unserer Zeitungen

Artikel aus der BZ vom 06.07.2012

Kontakt Daten/Ansprechpartner

Der geschäftsführende Vorstand

Vorsitzender: Jürgen Willrich

Heimstättenweg 14, 38126 Braunschweig, Tel.: 0531/694521,
Fax: 0531/8667315, E-Mail: vorstand@ttc-gruen-gelb.de

Schriftführer (1. Stellvertreter): Axel Werner

Schlosserweg 1, 38126 Braunschweig, Tel.: 0531/694274,
E-Mail: info@ttc-gruen-gelb.de

Kassierer (2. Stellvertreter): Andreas Riewe

Tel.: 05306/913596, E-Mail: kassierer@ttc-gruen-gelb.de

1. Beisitzer: Thomas Sorge

Fliederweg 26, 38126 Braunschweig, Tel.: 0531/691572

2. Beisitzerin: Annette Fricke

Tel.: 0531/601204

Pressewart und Webmaster: Dietrich Völpel

Karlstr. 73, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531/345901,
E-Mail: pressewart@ttc-gruen-gelb.de

Abteilungskontakte

Badminton: Hans-Joachim Kupke

Zum Hohen Holz 12, 38126 Braunschweig, Tel.: 0531/8788908,
E-Mail: badminton-abteilung@ttc-gruen-gelb.de

Faustball: Bernhard Renz

Gebrüder-Grimm-Straße 2B, 38124 Braunschweig, Tel.: 0175/2447060,
E-Mail: bernhardrenz@t-online.de

Südlöwinnen: Monika Krüger

E-Mail: wum.krueger@web.de, Tel.: 0531/2621871

„Fit und Fun für Frauen“/„Heidberg-Gruppe“/Pilates: Christine Willrich

Heimstättenweg 14, 38126 Braunschweig, Tel.: 0531/694521

Damen- und Herren – Sportgruppe: Christine Engberg

Schulstr. 12 a, 38126 Braunschweig, Tel.: 0531/65062

Kinder-Sport-Spiel / Kinder-Turnen / Mutter-Vater-Kind: Jürgen Willrich (s.o.)

E-Mail: info@ttc-gruen-gelb.de

Tischtennis: Marco Steinmetz

Am Spieltore 18, 38126 Braunschweig, Tel.: 0152/56491102
E-Mail: tischtennis@ttc-gruen-gelb.de

Mitgliedsbeiträge (monatlich)

Kinder bis 4 Jahre

(bei Kindern der MVK - Gruppe muss ein Elternteil mit eintreten) EUR 4,00

Kinder, Schüler (von 5 bis 14 Jahren), Passive EUR 6,00

Jugendliche ab 15 Jahren, Bundesfreiwilligendienstler

Studenten, Auszubildende, Arbeitslose EUR 7,00

Erwachsene EUR 10,00

Ehepaare EUR 17,00

Familien (mit Kindern bis 17 Jahren) EUR 19,00

IBAN-Nr. DE23 2505 0000 0002 9708 87, BIC-Nr. NOLADE2HXXX,

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE04ZZZ00000576368

Der Eintritt ist jeweils nur zum Ersten eines Monats möglich.

Die Beiträge sind $\frac{1}{4}$ - jährlich im Voraus bargeldlos auf das Konto des Vereins zu überweisen. Ferner wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe eines Monatsbeitrages erhoben, die mit der ersten Beitragszahlung zu überweisen ist.

Wir empfehlen das Lastschriftinzugsverfahren. Nach den Bestimmungen der Versicherungsträger wird für Unfälle nur dann gehaftet, wenn die Mitgliedsbeiträge ordnungsgemäß entrichtet worden sind



Impressum TTC - Kurier

Jubiläumsausgabe „50 Jahre TTC Grün-Gelb Braunschweig e.V. – 1966-2016“

Herausgeber: © TTC Grün-Gelb Braunschweig e.V. – Alle Rechte vorbehalten

Vorsitzender: Jürgen Willrich, Heimstättenweg 14, 38126 Braunschweig

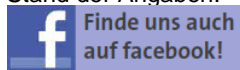
V.i.s.d.P. und Gestaltung: Dietrich Vöpel, Karlstr. 73, 38106 Braunschweig

Deckblattgrafik: Andreas Riewe

Erscheinungsdatum: 30.04.2016

Auflage: 250 Exemplare

Stand der Angaben: 18.04.2016



www.ttc-gruen-gelb.de

